

2024

Geschäftsbericht



Ein Team,
eine Einstellung,
ein Weg.

Jahresrückblick in Zahlen

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Die zu Jahresbeginn 2024 hoffnungsvoll stimmenden Anzeichen für eine spürbare konjunkturelle Erholung verfestigten sich im weiteren Jahresverlauf nicht. Das Jahr 2024 fiel in Deutschland aus gesamtwirtschaftlicher Sicht abermals schwach aus. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt sank erneut gegenüber dem bereits schwachen Vorjahr um rund 0,2%.

Die Gründe sind vielschichtig: Neben der verhaltenen globalen Industriekonjunktur wirkten sich auch inländische Strukturprobleme, wie die im internationalen Vergleich hohen Strom- und Gaspreise, der anhaltende Fachkräftemangel, die hohe Bürokratiebelastung und die in weiten Teilen vernachlässigte Verkehrsinfrastruktur negativ aus. Belastend wirkten zudem die hohen wirtschaftspolitischen Unsicherheiten, die mit dem Bruch der Ampel-Regierungskoalition in Deutschland und dem Wahlsieg Donald Trumps bei den US-Präsidentenwahlen zum Jahresende nochmals zunahmen.

Erfreulich ist, dass die Inflation weiter nachließ. Die Verbraucherpreise stiegen im Jahresdurchschnitt 2024 um 2,2%, nachdem sie sich 2022 und 2023 noch um hohe 6,9% und 5,9% verteuert hatten.

Das Investitionsklima blieb schwach. Angesichts gedämpfter Absatzperspektiven, niedrigerer Kapazitätsauslastungen in der Industrie, gestiegener Finanzierungskosten und hoher wirtschaftlicher Unsicherheiten gingen die preisbereinigten Ausrüstungsinvestitionen beschleunigt um 5,5% gegenüber dem Vorjahr zurück. Der Rückgang wäre noch deutlicher ausgefallen, wenn der Staat seine Ausrüstungsinvestitionen im Rahmen des Sondervermögens Bundeswehr nicht ausgeweitet hätte.

Für das Jahr 2024 meldeten die Amtsgerichte rund 21.800 Unternehmensinsolvenzen. Das waren 23,8% mehr als in 2023. Die hartnäckige Wirtschaftsschwäche hinterließ auch auf dem Arbeitsmarkt deutliche Spuren. Erneut stieg die Arbeitslosenzahl leicht an. Sie kletterte im Jahresdurchschnitt 2024 um 178.000 auf knapp 2,8 Mio. Menschen



und damit auf den höchsten Stand seit 2015. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich von 5,7% im Vorjahr auf 6,0%.

Es bleibt dabei: Es braucht wirtschaftspolitische Impulse, wie das Wirtschaftsmodell Deutschland zukunftsfit gemacht werden soll. Den Ankündigungen müssen auch Taten folgen, die spürbar sind. Insbesondere weniger Bürokratie, mehr Raum für Investitionen und für Innovationen.

Mit Blick auf die schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind wir mit dem Verlauf des Geschäftsjahres 2024 zufrieden und haben es insgesamt erfolgreich abgeschlossen. Unser besonderer Dank gilt unseren Mitgliedern und Kunden für das in uns gesetzte Vertrauen sowie unseren Mitarbeitenden, die erneut hervorragende Arbeit geleistet haben.

Der Vorstand

A blue ink signature of René Schinke, consisting of a stylized 'S' followed by a horizontal line.

René Schinke

A blue ink signature of Oliver Winter, consisting of a stylized 'O' followed by a vertical line and a horizontal line.

Oliver Winter

Der Aufsichtsrat der VR-Bank Memmingen eG hat auch im Geschäftsjahr 2024 die Arbeit des Vorstands gemäß den gesetzlichen und satzungsgemäßen Vorschriften überwacht. In den regelmäßig stattfindenden, gemeinsamen Sitzungen von Vorstand und Aufsichtsrat wurden die Strategien des Vorstands und die aufsichtsrechtlichen Anforderungen eingehend erörtert.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat jeweils schriftlich und mündlich über die geschäftliche Entwicklung sowie die Vermögens-, Finanz-, Ertrags- und Risikolage. In Entscheidungen mit besonderer Tragweite war der Aufsichtsrat stets eingebunden.

Der Aufsichtsratsvorsitzende stand darüber hinaus stets in einem unmittelbaren Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand. Der Aufsichtsrat ist seinen Überwachungspflichten damit vollumfänglich nachkommen.

Das vielfältige Weiterbildungsangebot des Genossenschaftsverbandes Bayern e.V. und der Akademie Deutscher Genossenschaftsbanken e.V. nutzte der Aufsichtsrat, um den sich laufend ändernden Anforderungen gerecht zu werden.

Der vorliegende Jahresabschluss 2024 wurde vom Genossenschaftsverband Bayern e.V., München geprüft und der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Der Bericht zum Prüfungsergebnis erfolgt in der Vertreterversammlung.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses nach seiner Prüfung für in Ordnung befunden. Wir stellen fest, dass die Verwendung des Jahresüberschusses den Vorschriften unserer Satzung entspricht.

Der Vertreterversammlung empfehlen wir, den Jahresabschluss per 31.12.2024 festzustellen und auch der vorgeschlagenen Verwendung des Bilanzgewinns zuzustimmen.



Die Amtszeiten der Aufsichtsrätin Birgit Steinle und des Aufsichtsrates Thomas Vogt enden mit Ablauf der diesjährigen Vertreterversammlung turnusgemäß. Eine Wiederwahl von Frau Steinle und Herrn Vogt ist möglich. Beide haben ihre Bereitschaft erklärt, unserer Bank für eine weitere Amtszeit zur Verfügung zu stehen. Der Aufsichtsrat schlägt die Wiederwahl vor.

Der Aufsichtsrat bedankt sich bei unseren Vorständen, den Herren René Schinke und Oliver Winter für die von gegenseitigem Vertrauen geprägte Zusammenarbeit. Unser besonderer Dank gilt allen Mitarbeitenden unserer VR-Bank Memmingen eG für ihr großes Engagement. Dies verdient Anerkennung und Respekt.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'B. Kerler'. The signature is fluid and cursive.

Bernhard Kerler, Vorsitzender

Unsere Bilanzsumme hat sich im Geschäftsjahr 2024 um 3,9% bzw. um 52,1 Mio. EUR auf 1.392.984 TEUR erhöht. Maßgeblichen Einfluss auf diese Entwicklung hatte das Wachstum in Kundenkreditgeschäft sowie die Ausweitung der Bankenrefinanzierungen.

Das Kundenkreditgeschäft, insbesondere im Firmenkundenbereich und bei den gewerblichen Immobilienkrediten, konnte um 8,5% bzw. 70,1 Mio. EUR ausgebaut werden.

Die Wertpapieranlagen haben sich in Folge der Sacheinbringung bankeigener Immobilien in den Spezialfonds der VR-Memmingen Immobilien geschlossene Investment GmbH & Co. KG um 64,3 Mio. EUR erhöht. Des Weiteren wurden Umschichtungen bei den Eigenanlagen – teilweise zu Gunsten der Beteiligungen – vorgenommen.

Beim Rückgang der Forderungen an Kreditinstitute handelt es sich im Wesentlichen um täglich fällige Guthaben bei unserer Zentralbank.

Aktivgeschäft	Berichtsjahr TEUR	2023 TEUR	Veränderung TEUR %	
Kundenforderungen	892.969	822.862	+70.107	+8,5
Wertpapiere	384.583	363.368	+21.215	+5,8
Forderungen an Kreditinstitute	70.810	77.144	-6.334	-8,2

Das Volumen der Kundeneinlagen blieb mit einer Reduktion von 0,1% bzw. 1,1 Mio. EUR aufgrund des intensiven Wettbewerbs nahezu konstant.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich um 42,0 Mio. EUR erheblich erhöht. Die Veränderung resultiert aus der Aufnahme weiterer Refinanzierungen über die genossenschaftliche FinanzGruppe sowie der angestiegenen Nachfrage nach Programmkrediten.

Passivgeschäft	Berichtsjahr TEUR	2023 TEUR	Veränderung TEUR %	
Spareinlagen	82.901	101.635	-18.734	-18,4
Sichteinlagen	607.464	594.758	+12.706	+2,1
befristete Einlagen	229.605	224.640	+4.966	+2,2
Verbindlichkeiten gegenüber KI	303.712	261.762	+41.950	+16,0

Im Berichtsjahr war ein leichter Rückgang des Zinsüberschusses zu verzeichnen. Die Zinsaufwendungen für Kundeneinlagen und Refinanzierungen stiegen etwas stärker als die Zinserträge im Kredit- und Eigenanlagegeschäft. Die Steigerung der laufenden Erträge ist auf die gegenüber dem Vorjahr deutlich höhere Ausschüttung aus unserem Spezialfonds zurückzuführen. Des Weiteren wurden Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen in Höhe von 600 TEUR ausgeschüttet.

Der Provisionsüberschuss fiel, hauptsächlich durch verringerte Kreditvermittlungstätigkeit, mit einer Reduktion von 1.539 TEUR bzw. 12,2% spürbar niedriger als im Vorjahr aus. Größere Auswirkung hatte auch der Anstieg der Provisionsaufwendungen für das Plattformkreditgeschäft.

Die Personalaufwendungen haben sich um 832 TEUR bzw. 5,9% leicht reduziert. Hauptsächlich waren Einmaleffekte im Vorjahr hierfür verantwortlich.

Die moderate Erhöhung der Verwaltungsaufwendungen um 4,7% ist auf allgemeine Kostensteigerungen zurückzuführen.

Im Bewertungsergebnis zeigt sich eine Risikoversorge im Kreditgeschäft von 3.625 TEUR. Es wurde auch im Geschäftsjahr 2024 für alle erkennbaren Risiken Vorsorge getroffen.

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit hat sich aus den dargestellten Gründen im Vorjahresvergleich um 2.816 TEUR deutlich erhöht.

Ergebnisentwicklung	Berichtsjahr TEUR	2023 TEUR	Veränderung TEUR %	
Zinsüberschuss	17.689	17.895	-206	-1,2
Laufende Erträge	6.688	3.170	+3.518	+111,0
Provisionsüberschuss	11.034	12.573	-1.539	-12,2
Personalaufwand	13.189	14.021	-832	-5,9
Verwaltungsaufwand	7.515	7.181	+334	+4,7
Bewertungsergebnis	-3.901	-5.345	+1.444	+27,0
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	10.826	8.010	+2.816	+35,2

Den aufsichtsrechtlichen Anforderungen an die Eigenkapitalausstattung von Kreditinstituten haben wir durch Stärkung des Kernkapitals mittels Zuführungen zum „Fonds für allgemeine Bankrisiken“ nach § 340 g HGB mit 7,5 Mio. EUR Rechnung getragen.

Vorschlag für die Gewinnverwendung

In Übereinstimmung mit dem Aufsichtsrat schlägt der Vorstand der Vertreterversammlung vor, den Jahresüberschuss sowie der im Jahresabschluss ausgewiesenen Vorwegzuweisungen in die gesetzlichen Rücklagen von 100.000,00 EUR und die anderen Rücklagen von 100.000,00 EUR, wie folgt zu verwenden:

3,0 % Dividende auf Geschäftsguthaben	661.913,46 EUR
Zuweisung gesetzliche Rücklagen	0,00 EUR
Zuweisung andere Ergebnisrücklagen	52.211,06 EUR
Insgesamt (Bilanzgewinn)	714.124,52 EUR

1. Jahresbilanz zum 31.12.2024

Aktivseite	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			7 715 413,61		7 056
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			-		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			-	7 715 413,61	-
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen	-		-		
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	-				(-)
b) Wechsel			-		-
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			40 496 449,86		46 499
b) andere Forderungen			30 313 209,06	70 809 658,92	30 645
4. Forderungen an Kunden				892 969 187,89	822 862
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	472 415 379,27				(437 723)
Kommunalkredite	10 891 945,00				(10 954)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		-			-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
ab) von anderen Emittenten		-			-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		39 876 134,51			52 014
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	39 876 134,51				(52 014)
bb) von anderen Emittenten		140 504 691,33	180 380 825,84		148 428
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	79 415 282,21				(82 590)
c) eigene Schuldverschreibungen				180 380 825,84	-
Nennbetrag	-				(-)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				204 201 868,23	162 926
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			16 592 587,69		1 531
darunter: an Kreditinstituten	825 075,02				(825)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
an Wertpapierinstituten	-				(-)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1 890 980,00	18 483 567,69	1 741
darunter: bei Kreditgenossenschaften	1 666 000,00				(1 666)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
bei Wertpapierinstituten	-				(-)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				2 328 488,13	2 328
darunter: an Kreditinstituten	-				(-)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
an Wertpapierinstituten	-				(-)
9. Treuhandvermögen				1 971 110,11	2 593
darunter: Treuhandkredite	1 971 110,11				(2 593)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch					-
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			-		-
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			17 487,00		19
c) Geschäfts- oder Firmenwert			-		-
d) Geleistete Anzahlungen			-	17 487,00	-
12. Sachanlagen				2 059 007,91	56 647
13. Sonstige Vermögensgegenstände				11 908 458,49	5 409
14. Rechnungsabgrenzungsposten				138 948,30	186
Summe der Aktiva				1 392 984 022,12	1 340 884

Passivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			1 329 961,56		12 588
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			302 381 920,59	303 711 882,15	249 175
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		82 901 011,65			101 635
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		-	82 901 011,65		-
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		607 464 487,06			594 758
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		229 605 030,37	837 069 517,43	919 970 529,08	224 639
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			-		-
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			-	-	-
darunter: Geldmarktpapiere	-				(-)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	-				(-)
4. Treuhandverbindlichkeiten				1 971 110,11	2 593
darunter: Treuhandkredite	1 971 110,11				(2 593)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				5 469 367,64	2 708
6. Rechnungsabgrenzungsposten				103 465,47	150
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			8 572 498,00		8 642
b) Steuerrückstellungen			166 720,00		167
c) andere Rückstellungen			2 698 825,30	11 438 043,30	3 046
8.				-	-
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				13 899 822,43	13 890
10. Genussrechtskapital				-	-
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	-				(-)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				67 400 000,00	59 900
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	-				(-)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			23 942 200,00		22 181
b) Kapitalrücklage			-		-
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		16 700 000,00			16 600
cb) andere Ergebnisrücklagen		27 663 477,42			27 505
cc)		-	44 363 477,42		-
d) Bilanzgewinn			714 124,52	69 019 801,94	707
Summe der Passiva				1 392 984 022,12	1 340 884
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			-		-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			16 953 837,83		25 760
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			-	16 953 837,83	-
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			-		-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			-		-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			114 874 814,24	114 874 814,24	70 071
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften		-			(-)

2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2024

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		27 589 808,15			21 973
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		4 385 197,03	31 975 005,18		4 233
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	1,67				(-)
2. Zinsaufwendungen			-14 286 451,95	17 688 553,23	-8 311
darunter: erhaltene negative Zinsen	619,69				(-)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			6 688 110,00		3 170
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			392 815,39		98
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			600 000,00	7 680 925,39	500
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				-	-
5. Provisionserträge			13 943 602,32		14 463
6. Provisionsaufwendungen			-2 909 559,36	11 034 042,96	-1 890
7. Nettoertrag des Handelsbestands				-	-
8. Sonstige betriebliche Erträge				1 057 510,35	1 640
darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen		7 079,64			(9)
9.				-	-
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		-10 495 827,76			-11 002
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-2 693 423,38	-13 189 251,14		-3 020
darunter: für Altersversorgung	-801 689,42				(-1 094)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			-7 514 513,85	-20 703 764,99	-7 181
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				-1 350 730,05	-769
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				-282 422,34	-523
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-92 670,00			(-118)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			-3 663 114,31		-4 655
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft				-3 663 114,31	-
15. Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			-238 118,00		-690
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren				-238 118,00	-
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				-397 324,37	-26
18.				-	-
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				10 825 557,87	8 010
20. Außerordentliche Erträge				-	-
21. Außerordentliche Aufwendungen				-	-
22. Außerordentliches Ergebnis				-	(-)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-2 254 041,10		-2 252
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			-157 392,25	-2 411 433,35	-51
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				-7 500 000,00	-4 800
25. Jahresüberschuss				914 124,52	907
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				-	-
				914 124,52	907
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage				-	-
b) aus anderen Ergebnisrücklagen				-	-
				914 124,52	907
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			-100 000,00		-100
b) in andere Ergebnisrücklagen			-100 000,00	-200 000,00	-100
29. Bilanzgewinn				714 124,52	707



Tausend Wünsche, eine Bank.
Unser neues Hausbankmodell.

Rundumversorgung & Mitbestimmen

Wir als Hausbank bieten unseren Kunden mit unserer vielseitigen Produktpalette alle Möglichkeiten, Bankgeschäfte problemlos und ortsunabhängig zu tätigen, Finanzlösungen für die persönliche Lebensplanung zu finden oder Wünsche und Ziele zu realisieren. Viele Angebote sind ganz einfach und bequem online zu erwerben. Für komplexere Beratungen steht auch unser Team gerne zur Verfügung.

Und das Beste daran:

Hausbankkunden können den Kontoführungspreis jetzt selbst bestimmen.

Denn mit der Nutzung unserer Bankprodukte sammeln unsere Kunden jetzt Bausteine, die auf ihren Hausbankstatus angerechnet werden. Je mehr Bausteine jeder Einzelne gutgeschrieben bekommt, desto geringer wird für ihn der Kontoführungspreis. Im Idealfall sparen sich unsere Kunden so bis zu 120 € pro Jahr.

Unser Hausbankmodell in der Übersicht

Kontoführung	Bronze-Status (bei 1 bis 4 Bausteinen - keine Ersparnis)
	Silber-Status (bei 5 bis 6 Bausteinen - Ersparnis von 3 € p.m.)
	Gold-Status (bei 7 bis 8 Bausteinen - Ersparnis von 6 € p.m.)
	Platin-Status (ab 9 Bausteinen - Ersparnis von bis zu 10 € p.m.)

Weitere Vorteile:

- Kunden von 18 bis 22 Jahren profitieren vom Starter- Vorteil und erhalten 100 % Rabatt auf den Kontoführungspreis.
- Kunden von 23 bis 29 Jahren schenken wir im Rahmen eines Future-Vorteils je nach Alter bis zu 8 Bausteine für ihren Hausbankstatus.

vr-memmingen.de/hausbankmodell



Mögliche Bausteine für den Kontostatus

Girokonto & Bezahlen	<p>Tägliche Bankgeschäfte erledigen Girokonto</p> <p>Banking digital nutzen Digitalbonus</p> <p>Immer und überall zahlen easyCredit (Finanzreserve), GoldCard</p>	Versicherung & Schützen	<p>Sach- und Vermögenswerte absichern Sachversicherungen</p> <p>Einkommen, Familie und Gesundheit absichern Einkommensversicherungen</p>	Extra-Bausteine	<p>Hohes Gesamtvermögen Hohes Gesamtvermögen über 100 T€</p> <p>Nutzung eines Standard-Firmengirokontos Firmengirokonto</p> <p>Treuebonus Ab dem Alter 65 Jahre & Kunden seit 25 Jahre</p> <p>Seine Ausgangsposition verbessern Willkommensbonus</p> <p>Kreditkartennutzung Kartenumsatz von mindestens 500 € p. m.</p> <p>Starthilfe für eine gute Versorgung Future-Vorteil für junge Kunden</p>
	Geldanlage & Sparen		<p>Finanzpuffer zur Seite legen Täglich verfügbares Vermögen ab 7.500 €</p> <p>Vermögen anlegen und optimieren Depot- und Anlagevolumen ab 15.000 €</p> <p>Vermögen renditeorientiert ansparen Monatlicher Wertpapiersparplan ab 50 €</p>		
Immobilie & Bezahlen		<p>Wohnwünsche wahr werden lassen Baufinanzierung oder Bausparen</p>			